

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Petersburg, 17. März. Die Meldung des „Neuen Wiener Tageblatts“ von dem am Sonntag erfolgten plötzlichen Enttode des Kaisers ist vollkommen erfunden.

Wien, 16. März. Das „Berliner Tageblatt“ läßt sich telegraphiren: Verlässliche Petersburger Berichte lassen erwarten, daß der Kaiser in seiner Aufregung sehr und am hochgradigen Nervosität leide, welche sein körperliches Befinden ungünstig beeinflusst.

Paris, 16. März. (Depurirtentammer.) Am Fortgange der Sitzung sprach sich Wadier de Montjou (radikal) auf das Bestimmte gegen die Religionsgesellschaften aus.

Paris, 16. März. Die „Nat.-Z.“ läßt sich telegraphiren: Die heutige Sitzung der Depurirtentammer war überaus stürmisch, zeitweise hatte der Präsident Gambetta große Mühe, die Ruhe herzustellen.

Deutsches Reich.

Die Nachricht, daß die königliche Dampfboot-„Hohenjoller“ in schleimiger Weise in Dienst gestellt und nach Italien dirigiert werde, um dort den Kronprinzen und die Kronprinzessin an Bord zu nehmen und Johann mit denselben dem Prinzen Albrecht entgegenzudampfen, auf welchen besanntlich Prinz Heinrich, der zweite Sohn unseres Kronprinzen Paars, nach fast zweijähriger Abwesenheit auf der Heimfahrt begriffen ist, entbehrt jeder Begründung.

Kommenden Donnerstag wird die dritte Lesung des Etats im Reichstage vorgenommen werden. Möglicherweise wird die Lesung an demselben Tage noch beendet und dann beginnen alsbald die Dispositionen, welche bis zum 5. April erfolgen.

Der Antrag des Abg. Steppan bezüglich der Reichsfeier wird im Reichstage die Zustimmung des Reichstages finden. Die beiden Fractionen der Rechten haben schon beschlossen, dagegen zu stimmen.

Schöner Vortrag zum Besten des Frauenvereins.

Von Prof. Dr. Bernice: Die ersten römischen Kaiser und die Aristokratie.

Als Cäsar Octavianus im Jahre 27 v. Chr. die außerordentliche Machtvollkommenheit niederklegte, mit welcher ihm, wie er selbst sagt, der einzelne Wille aller bedient habe, so lag er anhaltig eine Aera blutiger Bürgerkriege, wilder Kämpfe, Anarchie, Verwüstung und verheerender Restaurationsperiode. Die Welt schrie sich nach der Freiheit, sie leckte sich nach einem geordneten, wohlwollenden Regimente, nach gleichmäßiger und gerechter Besteuerung, nach einem zuverlässigen Richterthum.

Ministerielle Verfügung betreffend Anfertigung genereller Vorarbeiten zum Nord-Dissee-Kanal nach dem Döblichströmer Projekt; das seit Monatsanfang geplante wichtige Werk ist somit in das Vorbildum seiner Ausführung getreten.

Galle, den 17. März.

(Aus der Universitäts-) Am 16. d. M. mittags 12 Uhr promovierte Herr Quard Schulte aus Wärmelshagen in der hiesigen Universitäts-Schule beifolgender Erlangung der medicinischen Doctorwürde.

Der liberale Wahlverein hält morgen (Donnerstag) eine Generalsammlung ab. Da wichtige Vorstandswahlen stattfinden haben, ist eine zahlreiche Theilnahme der Mitglieder sehr wünschenswert.

Interessanter werden, wie sie es an dieser Stelle gelegentlich gemeldet hat, die Organen wieder eine Notiz über eine bevorstehende Besichtigung der hiesigen Frau Lieban hat hierzu für nächsten Freitag das wilmshausische Schulpflegerin Mutter und Sohn von Charlotte Wied-Weffer gemeldet.

Bei der am 16. d. auf dem Stadtbanquet abgehaltenen Sublimation auf Veranlassung eines Hofballspielers der alten Promenade waren drei Operetten eingegangen. Es eröffneten sie die Arbeiter Steinmetzen. Der Inhalt mit 25 Stro., Zimmermeister Stephan 20 Stro., resp. 8 Stro. bei einfacher Ausfertigung, Steinmetzen, Rosenberg mit 26 Stro. über den Anschlag.

Bei der am 16. d. auf dem Stadtbanquet abgehaltenen Sublimation auf Veranlassung eines Hofballspielers der alten Promenade waren drei Operetten eingegangen. Es eröffneten sie die Arbeiter Steinmetzen. Der Inhalt mit 25 Stro., Zimmermeister Stephan 20 Stro., resp. 8 Stro. bei einfacher Ausfertigung, Steinmetzen, Rosenberg mit 26 Stro. über den Anschlag.

Bernischeles!

(Einen grauenhünd) machen vor Kurzem Volkshelger in dem Fortie Drömmung in der Altmark dem Fällen einer

ist jährlich mißlungen. Die absolute Monarchie bietet nach 20 Jahren rechtlich wie schon länger vorher thätigst ihren Einzug. Er ist mißlungen, trotz dem abgegründeten Vertrauen, welches das Volk den beiden ersten Kaisern entgegenbrachte und bewahrte, trotz dem unangabaren Herrschertalente, das sie beide auszeichnete: er ist gescheitert aus der politischen Unfähigkeit des römischen Abels.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen schilderte der Herr Vortragende das römische Verfassungsleben und insbesondere die Theilnahme des Abels an der Regierung. Ein höheres, vernünftiges Beamtenthum, wie wir es haben, konnte Rom nicht. Die wichtigsten Aemter waren Wahl- und Ehrenämter, zu deren Bekleidung der Nachweis eines bestimmten Alters, aber nicht des höchsten Wissens anzeigte. Der römischen Verfassung fehlte die strenge Abgrenzung der den Einzelnen zugewiesenen Geschäftskreise, die hierarchische Unterordnung der Behörden, der feste Instanzengang.

alten, hohen Gieße. Der mochte Baum fiel und ein Erbelet rüttelte den Arbeiter entgegen; daselbst war sehr gut erhalten und die bis zum Kniegelenk reichenden Stiefel. Ein Fußboden der römischen Uhr und Vorkriegsgegenstand lagert unter dem Deckel; auf beider Seite war der Name S. v. Radonitz 1812 eingraviert. Es wird angenommen, daß der Mann (der, nach dem vollständigen Gieße zu urtheilen, zwischen 30-40 Jahre geblieben) wahrscheinlich bei einem Jagd-Abenteuer den Baum erliegen, die Gießung hindurch gerollt und so liegend in diesem engen Gießel der englischen Hungertage gefunden hat.

(Wieder ein Duell mit tödlichem Ausgang) hat bei Göttingen zwischen dem Referendar Diekmann und dem stud. Jur. Feiler aus Hannover stattgefunden. Der Letztere wurde erliebt bei dem Duell auf Sattel gleich einen unparierten, schmerzlichen über die Brust, der bis auf die Knochen durchdrang und selbst das Brustbein zerstückte. Die Verwundung war eine so bedeutende, daß der Verletzte daran verlor. Seine Leiche wird unter Fachleitung von der Studienbehörde zur Bahn und von da nach Hannover übergeführt. Die Untersuchung wegen der überlebenden Theilnehmer, der sich dem Gieße gestellt hat, ist in vollem Gange. Eine Reizei in einem Bierhause, welche schließlich zu Tödtlichkeiten geführt, soll die Bezeichnung auf dem Duell gewesen sein.

(Sara Emma Saurel und die Kritik.) Der Theater- und Musikreferent der „Mainzer Nachrichten“ ist am 15. d. in einem feinen Restaurant von dem Detektiv-Geheimrat Kietzmann angehalten und gemahnt worden. Anlag zu Ende soll eine oberschlechte Theaterkritik über die galizische Sängerin Fräulein Emma Saurel vom Saale-Theater in Mainz gewesen sein. Vorläufige Kritiker mögen sich also in Zukunft vor der Sängerin und ihrem thätigsten Ritter in Acht nehmen und des einträglichen Amtes eines Reclamefreieserhalten!

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Deutsche Hypothekbank, Berlin. Die Generalversammlung am 16. d. genehmigte die Verteilung einer Dividende von 6 Proc.

Telegraphische Courberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 17. März, 1 Uhr 50 Min. Fonds-Börse. 4 1/2 Proc. Preuss. Consol. Anleihe 165.80, 4 1/2 Proc. Consol. Anleihe 99.50, Reichs-Rentbrief 107.75, Preuss. Anleihen-Act. per ultimo 106.25, Österreichische St.-Act. Alt. B. per ultimo 182.75, Oester. Preuss. Staatsbahn per ultimo 470.-, Lombarden per ultimo 152.60, Oester. Cred. Act. per ultimo 590.50, Diskont-Command. 186.25, Darmst. Bank 149.25, Leipzig: leblos.

Katholische Kirche: Freitag 19. März, abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Caplan Peter.

Nachrichten des Stadensamts Halle vom 15. März. Geboren: Dem Schuhmacher R. Niemann eine T. (Kneißelgasse 13), Dem Sandarb. H. Schulze eine T. (Unterberg 16), Dem Tischlermeister A. Beller ein S. (an der Halle 19), Dem Glasermeister S. C. Bauer ein S. (Oberstraße 81), Dem Malermeister F. Köpfer ein S. (Pflanzengasse 8), Eine unebel. T. (Kneißelg. 45), Dem Sandarb. C. Wölter ein S. (Kneißelg. 8), Dem Gelbgelehrer G. Hermann eine T. (Geißh. 47), Dem Galvaner H. Förster ein S. (Nägerplatz 6), Dem Kaufmann A. Schulze eine T. (Nägerplatz 6), Dem Wauwurmcr. S. Hoffmann eine T. (age Steinstr. 26).

Gestorben: Des Gerichtsamts W. Stodmann S. Paul, 10 Mr 20 M, Atropie (Geißh. 26), Des Kaufmanns S. Wege (Geißh. 20), Des Abw. 28 J 2 M 11 T, Tubus (Nägerplatz 23), Des Malers H. Kamers T. Emma, 13 J 4 M 15 T, Schindliche (Geißh. 10), Des Wauwurmcr. S. Schmolz T. Martha, 10 Mr. 2 M, Anämie (Langen. 29), Die Wittve W. Wilmanns S. Hermann, 62 J 3 M, Hirnhirnhaut (Kneißelg. 40), Des Schneider F. Großke S. Carl, 1 J 3 M 15 T, Atropie (Kneißelg. 18), Des Galvaner G. Weimer T. Margarete, 18 J 1 M, Herzerelle (Geißh. 14), Des Schmiedes G. Berg S. Heinrich, 10 J 1 Mr 17 T, Schindliche (Geißh. 10), Des Wauwurmcr. S. Hoffmann T. Anna, 1 M 12 T, hoch hereditär (Steg 17), Des Decornm S. Bahn (Geißh. Friederike geb. Weiler, 75 J 8 Mr 28 T, Pneumonie (Geißh. 10), Des Drehschleppers F. Weile (Geißh. Friederike geb. Edumann, 72 J 14 T, Marasmus (Geißh. 6).

Die Macht und Herrschaft hat sich nachtraglich dem Abel zu. Das war ein Anzeichen, der sich aus den Familien zusammensetzte, die von Gemeindefreien und Senatoren abstammten. Zum guten Theile sind es uralte einheimische Geschlechter, die ihren Stammbaum bis auf die olympischen Götter, vergottete Helden oder doch einen der mit Meneas geblühten Troer zurückzuführen. Diese großen Häuser vereinigen nicht nur den ausgebreitetsten Grundbesitz sondern auch ein mächtiges bewegliches Vermögen; sie sind nicht in rechtlicher oder in gesellschaftlicher Beziehung die oberste Schicht des Volkes. Die Machtstellung kam ihm zu; denn das römische Reich nach innen und außen war recht eigentlich sein Werk. Die Unterwerfung Italiens, die Vertrimmerung Karthago's und die Erlangung der Welt Herrschaft waren nicht das Werk einzelner genialer Männer, sie gelangten durch die schätzbare Thätigkeit und thätigste Mithatlosigkeit, die das beschriebene Beamtenthum aller aus neuer Aristokratien bildete. Ebenso büßte das Abel die Entfaltung der Reichthümer, der in büßliche Aufschwung, die Einführung archaischer Kultur zu danken. Als Augustus die Herrschaft übernahm, war von den politischen Tugenden, durch die der Abel zu Großes erreicht hatte, nichts mehr übrig. Wenn er sich dennoch entschloß, mit ihm die Herrschaft zu theilen, so war dies veranlaßt durch den unvernünftigen Glauben an die Lebenskraft und die Befähigung der alten Geschlechter, dann aber auch durch den Mangel an anderen für die Regierung geeigneten Elementen. Unter den ersten Kaisern wurde begonnen, den Ritterstand, den zweiten Stand des römischen Volkes, dessen reichere Angehörige sich vorliebe dem Großhandel und dem Bankgeschäft zuwendeten, für die Verwirklichung heranzubilden; noch später ist die civile juristische Vorbildung als der militärischen Laufbahn gleiches rechtlich anerkannt.

Schulfache.

Die diesjährige Aufnahme schulfähiger Kinder in die Volksschule findet am **Montag den 23. März** und **Dienstag den 24. März** in den **Vormittagsstunden von 8-12 Uhr** in der **alten Volksschule, Neue Promenade 13**, statt. Bei der Anmeldung der Kinder ist der **Zeugnisbogen** beizubringen. **Salle, den 15. März 1880.** **Marschner.**

Die städtische Bürger-Schule

beginnt das neue Schuljahr **Montag den 5. April** er., deshalb bitte ich die Kinder, welche obige Schranke vom gedachten Termine ab besuchen sollen, in den **Vormittagsstunden des 23. u. 24. d. M.** unter Vorlegung des **Zeugnisses** gefälligst bei mir anmelden zu wollen. **Salle, den 14. März 1880.** **Scharlach, Schuldirector.**

Bekanntmachung.

Die Einwohner unserer Stadt, welche Wohnungen an Studierende zu vermieten beabsichtigen, werden ersucht, dieselben mit Angabe der Mietbedingung in eine **Liste** einzutragen zu lassen, welche im **Vermittlungsgebäude** der **Universitäts- und Landesbibliothek**, Zimmer Nr. 6, bei dem **Universitäts-Registrator** **Nitzsch** aufgelegt und auf welche die Studierenden officiell hinzugehen werden. Die Eintragung erfolgt wettentgeltlich. Die Anzeige der Wohnungen durch **Ausschlag** im **Universitätsgebäude** fällt hiermit weg. **Salle, den 16. März 1880.** **Königliche vereinigte Friedrichs-Universitäts Halle-Wittenberg.** (act.) **Meler, h. t. Rector.**

An die Abonnenten von Meyers Konversations-Lexikon. Ein neues, wichtiges Begleitstück unseres Werks bildet der soeben erscheinende

„Schlüssel“

zu Meyers Konversations-Lexikon, welcher den gesamten Inhalt desselben in **systematischer** Anordnung und Gliederung nach Fächern nachweist. Wir geben durch den „Schlüssel“ einen kundigen Führer in dem ungeheuren Reichthum des Werks, unter dessen Leitung ein unsicherer Hin- und Hersehen nicht möglich sein soll. Die 70.000 Artikel des Lexikons sind hier sorgfältig nach Fächern geordnet. Der Jurist findet alle vorhandenen rechtsgeschichtlichen, handelsrechtlichen etc. Artikel übersichtlich verzeichnet, der Gewerbetreibende alles auf sein spezielles Gewerbe und auf die Industrie Bezügliche etc. — jeder findet das Zusammengehörige, aber im Werk zerstreute, jetzt an einer Stelle vereinigt; die Biographien wurden in interessante Gruppen zerlegt, die nun auf einen Blick z. B. unter den Historikern, den Naturforschern etc. die deutschen, die Franzosen, die Engländer etc. vorführen. Weiss der Sachende überhaupt nicht, unter welchem „Stichwort“ er einen Gegenstand zu suchen hat, so wird er den „Schlüssel“ zur Hand nehmen, hier das betreffende Fach aufsuchen und sehr bald das finden, was er vielleicht lange vergeblich gesucht hat. Dieser Appendix bildet einen schwachen Band und kostet in allen Buchhandlungen gebunden 2 1/2 Mark.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Möbel, Spiegel- u. Polsterwaaren in jedem Genre, solide und moderne Ausführung zu billigen Fabrikpreisen im **Möbel-Magazin, Berlin, Kommandantenstraße 68/69.** **Händler hohen Rabatt.**

Herzog. Baugewerkschule zu Holzminde n. W. Errichtet 1881. Fachschulen für Bauhandwerker, Maschinisten- und Möbelschreiner. Sommersemester 2. Mai. Vorantritt 6. April. Pensional. Programm kostenlos. **Director G. Haarmann.**

Sonnabend den 20. d. M. erhalte ich wieder einen großen **Transport prima Dänischer Spannpferde.** **Robert Herold, Gisleben.**

Deffauer Milchvieh-Verkauf. Von **Sonntag den 21. März** er. ab folgende Tage feilt bei mir ein großer **Transport** v. schönst. hochtragenden Ferkeln und frischmilchender Kühe mit Kübfern zum Verkauf. **Ferdinand Reinhardt, Warfaußedt.**

Die feinsten fetten **Landschweine** empfing und empfiehlt **G. Stockmann, am Bahnhof 6.**

Wöbelfabren bei **Gebr. Seeliger, Weinmeyerstr. 11.** Ein **Clavier** für Anf. für 20 M. zu verkaufen **S. Sandberg 3.**

Gute schwarze Erde kann gegen Zahlung angefordert werden **Actien-Bier-Brauerei, Waderstraße 65.**

Drei stiellose neue Hüften mit **Verbindungsstück** ein **Baumgärtner** **Wöbelfabrik** **W. Dettendorfer, Lindenstr. 21.**

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Schuhe etc. kauft und verkauft **Fr. Meyer, Barfüßlerstr. 6.**

Ein einjähriges offenes. sowie ein halboberdecktes **Sattelwagen** und ein **Wagen** **W. Dettendorfer, Lindenstr. 21.**

Ein noch gut. **Schulterputz**, sowie **Restaurationsstücke** verkauft billig **W. Dettendorfer, Rathhausg. 2.**

Ein **Kindersitzwagen** billig zu verkaufen **S. Sandberg 3.**

Rosenthal. **Otto Thiele's** weltberühmtes anatomisches Museum   **Verbreiten mit Panopticon enthält circa 1000 Abbildungen und wissenschaftliche Apparate, darunter solche, die in der Kunst und Wissenschaft alles bisher Gelegte überreichen. Neu! Der gefirnisste Zehnfüßige Cotesway, in einer lebensgroßen Wachsfigur dargestellt, hat überall die größte Anerkennung gefunden. Der wunderbare Vesiculus, Blume aus dem 14. Jahrhundert, wurde zu Ludwig XIV. Zeit erdacht und ist noch in feiner Gestalt, eines der größten Kunstwerke in der anatomischen Wissenschaft. Die asiatische Pest, Scedren der Verganzenheit. Die furchtbare Diphterie. Ich mache die geehrten Eltern besonders auf diese gefährliche Kinderkrankheit aufmerksam. Fortwährende Ermahnung und Bekämpfung einer lebensgefährlichen Krankheit, genannt die anatomische Venus, welche in 80 Stunden geendet und erlöst wird. **Entrée 30 Pfennige. Militär 20 Pfennige.** **Nur Ermäßigung haben Zutritt. Zu zahlreichem Besuch ladet ein der Besitzer.****

Rosenthal, Turnhalle. **Speisen wie bekannt billig und gut, Bier von Herrn W. Rauchfuss. Die Turnhalle ist von früh bis Abend gut besetzt. A. Moritz.**

Restauration kl. Schlamme 2 und 3. **Sente Pökelknochen und Sauerkraut. Lagerbier a Seidel 13 s. A. Weissbier a 13 s. Frau, Billard. Vereinszimmer abzugeben.**

Strohputz-Wäsche **Clara Hudemann, Modes, Schulberg 14, p.**

Zu Holf-Bäden empfehlen wir sauber gearbeitete **Zahnräder** aus **schwarzem Eisen** zu billigen Preisen **Salle a/S. Hensel & Müller.**

Gelegenheitskauf! Für **13 Haler** ist ein ganz neues vollständiges **Gerberzeug** zu verkaufen **Schmeitzstraße 21, II. Ein Aufgasse.**

Speck aus Westfalen, an **Erzinsen** unterhalb von **Gm. Hagedorn** hier, a. 50 s. bei **Friedr. Günseh, gr. Berlin.**

Messina-Apfelsinen in **Kisten** und einzeln billig. **C. Müller Nachr.**

Täglich frischen Waldweiser **C. Müller Nachr.**

Eierfarben giftfrei, in **Flaschen** a 10 Pf. empfiehlt **C. F. Jentzsch, Neumarkt.**

Baumwachs empfiehlt **C. F. Jentzsch, Neumarkt.**

Gute Speisekartoffeln in **Centnern** 4 M., einzeln 5 Liter 33 s. bei **A. Schmieder, Sandberg 11.**

Speck-Verkauf. **Sonnabend den 20. d. M.** bestaue ich im **Schwarz, gr. Berlinstr. 51:** **Speck, Schmalz, Schinken, Salamit, Schlack- u. Vratwurst, T. Müller** aus **Winden** in **Westfalen.**

Ein Geldschrank, passend für **Büreau**, steht billig zum **Verkauf** bei **Geyer, Auguststraße 5a.**

Briquettes bekannter **Qualität, Böhmische Braunkohle, Zwickauer und westphäl. Steinkohle u. Stuben-Coaks, Knorpel, Stück- u. Förderkohle, Holz, Grude-Coaks** empfehlen in **bester Waare zu billigsten Preisen** **Ed. Lincke & Ströfer, Mätzlicher Weg 1.**

Jeden **Kosten** Lumpen, Knochen etc. kauft fortwährend zu **hohen Preisen** **E. Gille, Breitestraße 6.**

Bugbanu zu verkaufen **S. Sandberg 3.**

Ein **billig** abzugeben **alter Markt 6** (Hof rechts).

Mein- und Jannweiden bill. bei **Gebr. Elitzsch, Weingarten.**

Chemische Reinigungs-Anstalt nur für **Gerren-Garderobe**, auch wird dieselbe **sehr gut** ausgeföhrt, ausgebleicht, schnell und **billig** in **Stand** gebracht von **W. Köhne, Schneidemeister, Schulberg 4, p.**

Die feinsten Extrakte, Eau de Cologne, Haaroole, Pomaden, Seifen in **größter Auswahl**, sowie sämtliche **Bürsten-, Kamm- und Toilette-Waaren** hält zu **billigsten Preisen** empfohlen **Oscar Ballin, Sandberg in Parkmannstr. 95, Toilette-Artikel, Leipzigerstr. 95.**

Briquettes, Pressesteine, Grude-Coaks, Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen aus den **renommiertesten Werken** werden in **direkten Compagnon-Verbindungen** zu **niedrigsten Preisen** nach jeder **Bahnstation.**

Ed. Klaus, Merseburg.

Ein **eleganter Restaurationspavillon**, der auf der **30-jährigen Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf** benutzt wurde, soll nach **Schlag** veräußert werden. **Offerten** unter **L. 599** befördert die **Komm.-Expedition** von **Braunstein & Vogler** in **Rößh.**

Ich habe mich hier als **homöopathischer Arzt** niedergelassen. Meine **Wohnung** befindet sich **Sophienstraße 10**. **Sprechstunden:** **Vormittag von 8-10, Nachmittag von 2-3 Uhr.** **Halle, im März 1880** **Dr. med. Reinhold Henze, pract. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.**

PATENT **Leopold Loewenthal** **66. Gr. Steinstr. 66.**

Confirmanden-Anzüge von **11 Mart an**, **Frühjahrs-Heberzieher**, große **Auswahl**, von **13 M. an**, **Frühjahrs-Anzüge** für **Cañon 1880** von **27 M. an**, **Schulrocke** von **11 Mart an**, **Kinder- u. Knaben-Anzüge** von **5 M. an** empfiehlt **Leopold Loewenthal** **66. Gr. Steinstr. 66.**

Die **ellegantesten** und **modernsten** **Haar-Arbeiten** von **unserm besten Haar I. Qualität** erbringt man am **billigsten** bei **Oscar Ballin, Coiffeur, Leipzigerstraße 95.**

Bettfedern u. Federbetten (von **13 M. an** bis **20 M. an** in **guten weichen gerillenen Federn** u. **gutem Barchent** zu **kaufen** **Fr. Kopp, gr. Klausstraße 30 u. 31, 1. Tr.**

Die Modelltischlerei von **Herrn Bertram**, **Weiden 3 a** empfiehlt sich **bitr. mit** besten.

Bruchbandagen, Gerodhalter, Gummirührer, Seilbinder etc. empfiehlt unter **garantierter Billigkeit** **E. Kertzscher, Sandgäßl, Leipzigerstraße 5.**

Treibriemen aus **bestem** **chines. Kambor**, **elastische** **Leinwand**, **norwäg. Rind- u. Büchsenriemen, Seilbinder** etc. **Manchettten** hält **sehr Lager u. emp. billig**, **Reparaturen** prompt u. **billigst**. **R. Donner, Sattlermeister, Halle a/S., gr. Ulrichstr. 11.**

Medic. Tokayer-Wein, von den **berühmtesten Ärzten** als **vorzügliches Stärkungsmittel** für **Grande und Reconalescenten** empfohlen, aus der **Öst.-Ungar. Weinhandlung** von **Rudolf Fuchs, Wien, Damburg, Dabayer, in Original-Flaschen** a 4 s., 1,50 und 0,75 bei **Gebrüder Heuber, Schmeerstraße 21.**

Strohsäcke empfiehe u. **bekannt** billigen Preisen. **Albin Barth, Säcke- und Planen-Fabrik, Neue Promenade 6, bisher Nr. 9.**

Ungar. Schnpfabrik des **Mor. Temesváry, Budapest, Königsplatz Nr. 1.**

(steht) **billigsten**, **ellegantesten**, **modernsten** **Schnpfabrikanten** an **großem** **Detail**, **Damen-Jugfietletten**, **Coagrin, Korbleder** oder **Wadding** mit **flachen Sohlen**, a 6, 6, 50, 7.

Herrn Jugfietletten aus **Wische, Korb** oder **Schuhleder** mit **genagelten, verstellbaren Doppelschulen**, a 7, 50, 8, 50.

Antiefietletten, 50-60 cm hoch, aus **weissgedamten Doppelschulen**, 3 **Fach** **geschulten Doppelschulen** a 17, 19, 20.

Austräge mit **Wischleder** der **Frühjahrs- und Sommerzeit** werden **gegen** **Einführung** des **Peters** oder **Reichs** **Wahne** **bestens** **verarbeitet**. **Ausführliche Preis-Courante gratis.**

Gebrüder Heuber, Schmeerstraße 21.

Albin Barth, Säcke- und Planen-Fabrik, Neue Promenade 6, bisher Nr. 9.

Ungar. Schnpfabrik des **Mor. Temesváry, Budapest, Königsplatz Nr. 1.**

(steht) **billigsten**, **ellegantesten**, **modernsten** **Schnpfabrikanten** an **großem** **Detail**, **Damen-Jugfietletten**, **Coagrin, Korbleder** oder **Wadding** mit **flachen Sohlen**, a 6, 6, 50, 7.

Herrn Jugfietletten aus **Wische, Korb** oder **Schuhleder** mit **genagelten, verstellbaren Doppelschulen**, a 7, 50, 8, 50.

Antiefietletten, 50-60 cm hoch, aus **weissgedamten Doppelschulen**, 3 **Fach** **geschulten Doppelschulen** a 17, 19, 20.

Austräge mit **Wischleder** der **Frühjahrs- und Sommerzeit** werden **gegen** **Einführung** des **Peters** oder **Reichs** **Wahne** **bestens** **verarbeitet**. **Ausführliche Preis-Courante gratis.**

Gebrüder Heuber, Schmeerstraße 21.

Albin Barth, Säcke- und Planen-Fabrik, Neue Promenade 6, bisher Nr. 9.

Ungar. Schnpfabrik des **Mor. Temesváry, Budapest, Königsplatz Nr. 1.**

Billigste Einkaufsquelle.
 S. Gr. Steinstr. 8.
Regenmäntel, Sommer-umbänge, Jacquettés und Dolmans u. c. für Damen und Kinder — nur
 erreicht billigen Preisen. Auch starke Figuren haben passende Mäntel.
Berliner Damen-Mäntel- Fabrik.
G. Welsch.
 Auswahlbedingungen positiver. Bekannte

Billale Halle a. d. S.
 gr. Steinstraße 8.
Tausendfache Auswahl.
 S. Gr. Steinstr. 8.
 modernste Facons und beste Arbeit — zufolge Waffenfabrikation zu un-
 reellität. Größtes Mäntel-Details-Gager in der Provinz.

An- und Verkauf aller Arten von Werthpapieren.
Cheque- und Depositenverkehr.
 Eröffnung laufender Rechnungen und
 Gewährung von Credit.
Einlösung fälliger Coupons.
 Besorgung neuer Couponsbogen und Titres. Versicherung bei
 Amortisations-Ziehungen.
 Spesenfreie Verloosungscontrolle.
Domicilstelle.
 Abgabe von Wechseln und Accredativen.
Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.
 alte Promenade 2b.
 im früheren Reichsbankgebäude.

**Zu Kaisers
 Geburtstags!**
**Illuminations-
 Laternen**
 in 160 Sorten,
 Bengalische
 Flammen,
 Brillant-
 Feuerwerk,
 Kinder-
 Fahnen
 empfiehlt f. Wie-
 derverkäufer und
 im Einzelnen sehr
 billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 89.
 Specialität seit 1864.

Drillmaschinen
 mit Löffeln oder Schöpfrädern, lösbaren
 Sohlen, neuem verbesserten Steuer und
 leichtem Gestell von Schmiedeseisen.
Breitsäemaschinen
 16½ M. Handreihensäemasch.
 für Rüben, Gerken, Mohrrüben, Säme-
 reien, Kiefern etc. in Tausenden von Exem-
 plaren angewandt.
Düngerstreumaschinen.
Saat- u. Schälplüge
 3- u. 4scharrig, sehr vortheilhaft.

billige Dampfplüge
 für Locomobilbetrieb 5 bis 8000 Mark
 mit einzelner Tagesleistung von 11 Morgen
 15" tiefer Pflugschub.
Alw. Taatz, Halle a/S.,
 Eisengießerei,
 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen,
 Händlern und Reisenden Rabatt.

Polsterwaaren,
 billig und gut.
 Sopha mit Preis 14 u. — Garnituren
 in Preis 24 u. in Rücksicht 30 u.
 Heberposterte Coussinen, reich ausge-
 statet, in Preis 30 u. in Rücksicht 40 u.
 — Bassende Armstühle 15 u. 20 u. c.
 — Seite Breite. —
Schulzestraße 5 a.
Künstliche Zähne,
 Blondieren, Zahnoperationen,
 Zahnschmerzen beseitigt sofort
 Sachse sen., gr. Ulrichstr. 2.

Stadt-Theater.
 Donnerstag den 18. März 1880.
 Vorstellung im Abonnement.
Die Wittenburger.
 Große Gefängnis-Staffe in 6 Bildern
 von Raich.
 Freitag:
Benefiz
 für Fräulein Lleben.
Mutter und Sohn.
 Schauspiel in 5 Acten von Charlotte
 Birch-Pfeiffer.

Neues Theater.
 Donnerstag den 18. März
XXIII. Symphonie-Concert.
 (Orchester 40 Mann).
 Ouv. Die schöne Melusine v. Mendels-
 sohn. — Concert für Violon-Cello v. Raff
 (Herr Reib). — Fantasia a. Lobengrin
 v. Rich. Wagner. — **Symph. Odr**
 mit der Fuge v. Mozart. — Böhmisches
 Lieder für Streichinstr. v. Klasmayr. —
 Rhapsodie norwegisches v. J. Svendsen.
 Billets, 3 Stück 1 Mk., vorher bei den
 Herren **Steinbrücker & Jasper**
 und **Vogel**, gr. Ulrichstr. 4.
 Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 s.
W. Halle, Stadtmausdir.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881
 zu Halle a. S.
 Anmeldungen werden unter Adresse des Schriftführers Director
Julius Kuhlwig in Halle a/S. erbeten. Schluss der Anmeldungen am
 1. August a. c.
Der Ausschuss-Vorstand.

Kaufmännischer Verein.
 Heute Donnerstag Abends 8 Uhr in der „Tulpe“ Vortrag des
 Herrn **Justizräth L. Ramdohr** über „Aufsichtsrath und deren Zukunft“.

Hallescher Mehlbörsen-Verein.
 Wegen des Viehwartens fällt Donnerstag den 18. März die
 Börse aus.
Der Vorstand des Mehlbörsen-Vereins.
 J. A. Fr. Meissner.

Krieger-Verein zu Halle.
 Sonnabend den 20. d. Mts. zur Feier des Geburtstags Sr.
 Maj. des Kaisers von Abends 7½ Uhr ab Kränzchen im Köhler
 Brunnen.
 Montag den 22. März Abends 7½ Uhr Generalversammlung
 im Vereinslocale. Tagesordnung: Rechnungsablage, Vorstandswahl.
 Antrag d. S. **Holland**. Geschäftliches u. Die Kameraden wollen sich
 recht zahlreich einfinden. **Der Vorstand: Fischer.**

Drnithol. Centralverein
 für Sachsen und Thüringen.
 Versammlung: Donnerstag den 18. März Abends 8 Uhr
 im Vereinslocale.
 Tagesordnung: 1. Die Geflügelzuchtfrage. 2. Kleinere
 Mittheilungen. **Der Vorstand.**

Wilhelm Meyer's Restaurant,
 Barfüßerstraße 5.
Echt Böhmisches Bier
 aus der Brauerei von
Anton Dreher, Michelob u. Co.
H. Cracauer
 von **Sieger & Co.**
 Reichhaltige Speisekarte. Gute Weine.
 Gütliche Preise.

Freyberg's Garten.
 Zum Viehwart findet
kein Ball statt.

Restaurant = Reichshaus
 empfiehlt seine elegant eingerichteten Localitäten.
 Heute Antritt einer neuen Sendung des rühmlichst bekannten & ge-
 bieres aus der
Actienbrauerei Neustadt-Magdeburg
 (Wernecke)
 und des echt Bairischen der
**ersten Culmbacher Actien-Export-
 Bier-Brauerei.**
 Diese so allgemein beliebt gewordenen Biere, welche hauptsächlich auch
 sehr gut bekommen, sowie meine gute Küche erlaube ich mir auf's Ange-
 legentlichste zu empfehlen. **A. Heide.**

Fügner's Restaurant,
 Schulberg Nr. 6, gegenüber der Universität.
 Gemüthliche Localitäten, täglich frisches gewähltes Stammesbier
 à 30 s., Biere vorzüglich (nicht bairisch à 20 s.).
 Mittagsmisch von 1½ bis 2 Uhr, 3 Gänge à 75 s.
 Bier über die Straße. Lagerkeller 13 s., Bandisch 18 s.

Meinem Freunde Gustav
 zum Wiegenfest
 18. März.
 Mein lieber theurer Freund, ein Jahr ist wieder um,
 Dabeigeh'n muß auf's Neuz ich heutz den Begegnung.
 Kann hätte ich geglaubt, daß es mir würd' gelingen
 In Deiner Wiegenfest ein Verslein Dir zu bringen.
 Doch was die Liebe thut, sie spürt zu neuer Kraft
 Und was unmöglich schien, durch sie wird es geschafft.
 Zwar dürfte ich der Stoff, den ich noch fann verwenden,
 Doch Du erkennst Dich ja selbst an den feinsten Spenden.
 Schenke mir deshalb, daß ich nur kurz mich fasse
 Und Dich aus Herzens Grund dreimal hoch leben lasse.
 Doch soll er leben, ja hoch, der Spender der süßlichen Gaben,
 Die er mit freudiger Hand reichet dem ärmern Geschick!
 Das ihm zum Wiegenfest bringt die herzlichsten Gratulationen
 Und seinen Gaben bedankt, dankende Blumen ihm reich.
 Doch soll er leben, ja hoch, der Schöpfer der Tugenden und Sagen,
 Denen er mit bühnlicher Kunst, Kränzen und Rechen zum Wohl;
 Und im weitstimmigen Chor erlöset den Rehen der Sagen
 Heute ein Loblied auf ihn, wie man es nimmer gehört.
 Doch soll er leben, ja hoch, der Freund, der die Bande der
 Freundschaft
 Nie gelodert, der hält, was er dem Freunde gelobt.
 Aber auch ich werde ihm die Ehren des Freundes beweisen
 Und meine Liebe, ich schenke's! frucht selbst im Lobe, Freund,
 nicht.

Ausverkauf.
 Donnerstag den 18. d. Mts. und folgende Tage sollen sämtliche
Conditorwaaren, Chocoladen und Honigkuchen
 der Franz Keil'schen Concurssmasse in Schmeerstraße 25
 verkauft werden.

Gerichtlicher Ausverkauf.
 Am Freitag, den 19. März d. J., und den folgenden Tagen
 sollen die zur Fritz Lorloberg'schen Konkurs-Masse von
 hier gehörigen Bestände an:
Cigarron, Rauch- u. Schnupftabaken
 verkauft werden.
 Das Geschäftslocal, grosse Steinstrasse Nr. 13,
 ist den Vormittagen von 8½ bis 11 Uhr und des Nachmittags
 von 2 bis 5 Uhr geöffnet.
Halle a/S. Fr. Herm. Keil,
 Verwalter der Lorloberg'schen Konkurs-Masse.

Trommeln
 für Turner- und Krieger-Vereine in allen Sorten, beste Qualität, zu billig-
 sten Preisen stets in größter Auswahl bei
Gustav Uhlig, Halle a/S.,
 untere Leipzigerstraße.

Kinderwagen
 in größter Aus-
 wahl an billigen
 Preisen bei
C. F. Ritter, Halle a/S.,
 Leipzigerstraße 91.

Für Wiederverkäufer!
 Mein Enkros-Lager von Kurz- und Galanterie-Waaren
 befindet sich in Leipzigerstraße 91 im Hofe rechts.
Halle a. S., Leipzigerstr. 91. O. F. Ritter.

Prima Astrachaner Caviar,
Fließend fetten Rheinlachs,
Stralsunder Bratheringe,
Sardinen a l'huile empfang
Wilh. Schubert,
 gr. Stein- und gr. Ulrichstrassen-Ecke.

Frischen Dorsch, Hecht, Zander empfangen
Ferd. Rummel & Co.

Catania, Valencia und Messina-Apfelzinen
 in Kisten und einzeln billigst.
Ferd. Rummel & Co.

Dürlinge, ger. Nat. ff. geräuch. Rheinlachs
 empfehlen
Ferd. Rummel & Co.

Extra frische Kieler und Stralsunder Wäk-
 linge im Ganzen und einzeln billigst bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Frischen Seeborsich das Pfd. 20 Pfg., echte
 Kieler Sprotten das Pfd. 50 Pfg., Niesen-Reun-
 augen das Stück 30 Pfg. bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr.

Halle, Druck und Verlag von Otto Sengel.